

# Paul und Karin Gauselmann Stiftung spendet neuen Tischkicker an den Löschzug Stadt-Mitte

Lübbecke/Espelkamp. Brandheiße Kicker-Duelle können nun die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lübbecke ausfechten. Die Paul und Karin Gauselmann Stiftung spendete dem Löschzug Stadt-Mitte einen neuen Tischkicker. So kann die geplante Neugestaltung des Aufenthaltsraumes weiter vorangetrieben werden.



Mario Hoffmeister (dritter v. r.), übergibt einen neuen Kickertisch an die Kameradinnen und Kameraden der Löschgruppe Mitte. (v.l.) André Senger, Marvin Brakmann, René Khayat, Björn Backhaus, Ricardo Grabenkamp, Melissa Stock.

„Der Tischkicker fügt sich sehr gut in unsere Räumlichkeiten ein und leistet als Treffpunkt für alle Mitglieder des Löschzuges Stadt-Mitte einen großen Beitrag zur Kameradschaftspflege“, sagt Hans Jürgen Knizewski,

Löschzugführer des Löschzugs Stadt-Mitte. Für die neue Gestaltung des Aufenthaltsraumes hatte die Sparkasse Minden-Lübbecke bereits einige Möbelstücke finanziert. Der Tischkicker rundet das gesamte Ambiente des Raumes nun ab.

Der Wunsch nach einem Tischkicker für den Aufenthaltsraum war direkt aus den Reihen der Kameradinnen und Kameraden an die Paul und Gauselmann Stiftung herangetragen worden, die selbstverständlich gerne einen Tischkicker spendete. „Die ehrenamtliche Arbeit in der Region zu stärken, ist ein elementares Ziel unserer Stiftung“, sagt Mario Hoffmeister, Leiter des Zentralbereiches Kommunikation der Gauselmann Gruppe, nachdem bereits die ersten Bälle über das Spielfeld gerollt waren.

Der neue Tischkicker dient der Kameradschaftspflege und soll insbesondere auch junge und nachfolgende Generationen von Feuerwehrleuten eine ansprechende Umgebung innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr bieten. „Sowohl nach dem Feuerwehrdienst als auch nach Einsätzen lädt der Tischkicker zu einem geselligen Beisammensein ein.“, sagt Jürgen Knizewski.